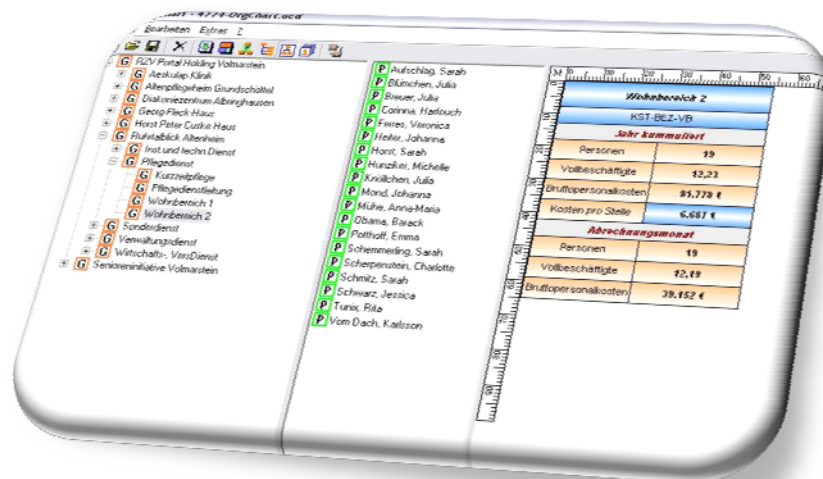


Einfaches und transparentes Personalcontrolling mit HR-OrgChart

Mit HR-OrgChart lassen sich automatisiert Organigramme aus dem PPay-Datenbestand erzeugen und Soll-/Ist-Abweichungen übersichtlich darstellen. Gleichzeitig kann das System aber auch als Personalinformationssystem den verantwortlichen Abteilungs- und/oder Bereichsleitungen wichtige Detailinformationen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern.

Personalcontrolling

Die Ergebnisse der VB-Statistik (VB-Werte und Kosten) werden anschaulich als Organigramm (oder auch als Teilorganigramm) dargestellt. Anwender können die Organigrammstruktur über die vorhandenen Ordnungsbegriffe (z.B. Arbeitgeber, Kostenstellen, Dienstarten usw.) individuell gestalten. Zusätzliche Ordnungsbegriffe, welche nicht Bestandteil in PPay sind, können eingefügt werden. Somit können Kostenstellen zu Gruppen zusammengefasst werden oder die Höhe der Personalkosten pro Region oder Projekt angezeigt werden. Für Ad-hoc-Analysen können Sie den gesamten Datenbestand zu jeder Zeit umgruppieren.



Personalinformation

Neben den Statistikdaten der VB-Statistik lassen sich in HR-OrgChart auch Mitarbeiter-Stammdaten aus PPay anzeigen. Zusätzlich können eigene Datenbankfelder (z.B. Planstelleninformationen, Vertragsdaten, Befristungen, Ressourcen, Termine, besuchte Seminare usw.) angelegt werden. Diese Informationen können optional in der OrgChart-Datenbank oder in den Freifeldern der Maske 30 in PPay verwaltet werden.

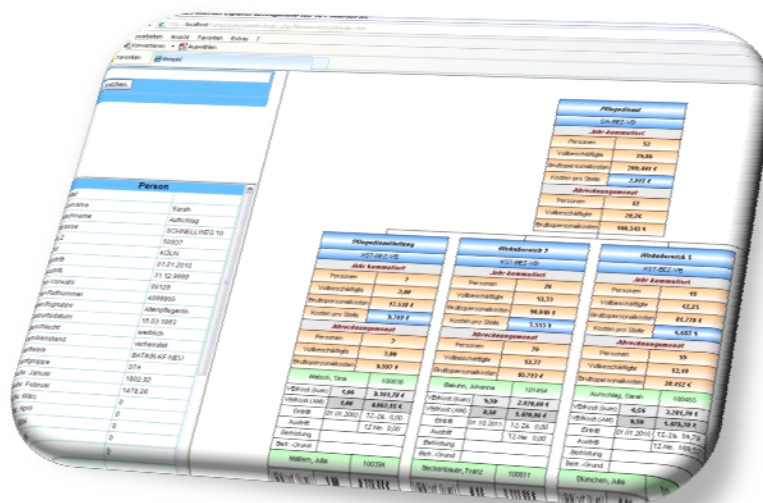
Nach allen Informationen kann mehrstufig innerhalb der Datenbank gesucht werden. Die Mitarbeiter der Trefferliste können dann gezielt einen Serienbrief aus MS-Word erhalten oder einzelne Informationen können an MS-Excel übergeben werden.

Personalkostenplanung / Stellenplanung (ab April 2012)

Für die Planung von Personalkosten gibt es zwei grundsätzlich unterschiedliche Verfahren. Sie können die Ergebnisse der Prognose aus dem System PPlan in OrgChart übernehmen und diese den Ist-Daten gegenüberstellen. Zum anderen können Sie innerhalb von OrgChart die Höhe der durchschnittlichen Personalkosten pro Gruppierungsmerkmal ermitteln und diese Durchschnittskosten dann um die zu erwartenden Veränderungen (z.B. Tarifsteigerungen) pauschaliert anpassen. Wie in einem Stellenplan können Sie nun für die Bereiche, Abteilungen, Kostenstellen, Dienstarten usw. die Soll-Stellen vorgeben. Anschließend können Soll- und Ist-Daten im Organigramm übersichtlich angezeigt werden. Darüber hinaus alle Informationen aus dem Personalinformationssystem.

Personalreporting

Für die Anzeige von Organigrammen und Stammdaten benötigen die Anwender nur einen Internet-Browser (z.B. den MS-Internet-Explorer). Der Zugriff auf die Anwendung OrgChart ist nicht zwingend notwendig. Das erleichtert das interne Reporting. Über die Multigrammerstellung ist es möglich inhaltlich unterschiedliche Organigramme für die gesamte Organisation zu erstellen. Für jeden Betrachter lassen sich unterschiedliche Konfigurationen gestalten, die bei der monatlichen Erstellung der Organigramme automatisch zur Anwendung kommen. Auf diesem Wege lassen sich auch die Personalfälle ein- oder ausblenden.



Konzentration auf das Wesentliche

Bei der Entwicklung von OrgChart wurde darauf Wert gelegt, dass das System einfach zu bedienen ist und der Schulungsaufwand dadurch gering gehalten werden kann. Dadurch, dass diverse Einstellungen als Standard integriert worden sind, haben wir extrem kurze Einführungszeiten. Bereits nach wenigen Tagen können Sie den kompletten Leistungsumfang des Systems nutzen.

Funktionen

- Internes Web-Reporting
- Soll-/Ist-Abgleiche
- Vorjahreswerte
- Prognosedaten
- Personalinformation
- Eigene Datenbankfelder
- Eigene Ordnungsbegriffe (z.B. Vorgesetzter, Region, Projekte)
- Personalkostenplanung auf Durchschnittskostenbasis
- Schnittstellen zu MS-Office
- Serienbrieffunktion